

# Schönheit mit langen Ohren

Rassenkaninchenzüchter bringen gute Ergebnisse auf der Kreisschau

**Oberelsungen** – Sie haben dunkle Kulleraugen, lange Ohren, ein weiches Fell und außergewöhnliche Namen, wie Zwergwidder, Alaska und Blaue Wiener. Doch trotz des großen Schmusefaktors seien die Kaninchen auf der Kreisschau der Kaninchenzüchter Hofgeismar-Wolfhagen keine Kuschtiere, betonte Wolfgang Elias. Er ist Vereinsvorsitzender des Kleintierzuchtvereins K 49 Zierenberg, der kürzlich die Kreisschau in der Mehrzweckhalle in Oberelsungen ausrichtete.

Im Gegensatz zu den Kaninchen als Heimtiere sind die Rassenkaninchen landwirtschaftliche Nutztier. Das Ziel der Züchter ist es, bei einem fairen Wettbewerb seine Rassenkaninchen auszustellen, um möglichst das Idealbild einer Rasse zu erreichen.

Bei der Kreisschau wurde jedes Tier von fünf Preisrichtern genau geprüft auf Körperform, Fellhaar, Gewicht und Zeichnungen. Und der Sieger ist eine englische Schecke, schwarz-weiß, die 98 von 100 Punkten erreichen konnte. Der Besitzer ist Louis Sonnabend aus Hofgeismar, der auch noch den zweiten Platz mit einer schwarz-weißen Zwergschecke belegte und sehr stolz auf dieses Ergebnis sein kann. Den dritten Platz erreichte Werner Fricke aus Burghasungen mit der Alaska Rasse. Bei den Jugendlichen waren Felix Karl Hofeditz aus Trendelburg mit Farbenzwerge und Payton Evens aus Beverungen mit Roter Neuseeländer erfolgreich. Bester Kleintierzuchtverein ist der K 49 Zierenberg.

Über 250 Kaninchen von Kleintierzuchtvereinen aus dem Umkreis von Wolfhagen-Hofgeismar und einem befreundeten Verein in Thüringen nahmen an der Kreisschau teil. Laut Wolfgang Elias sei eine Ausstellung ein Schaufenster der Rassenkaninchenzucht. Diese Schau gebe einen guten Einblick in den Leistungsstand der einzelnen Züchter und sei gleichzeitig Werbung für eine schöne Freizeitbeschäftigung. Hartmut Elsner vom Kreisverband Hofgeismar-Wolfhagen (13 Kleintierzuchtvereine) ist Ausstellungsleiter und dankte vor allem den Züchtern, die viel Geld, Zeit und Leidenschaft für



**Louis Sonnabend** mit seinen beiden Siegerkaninchen Englische Schecken schwarz-weiß und Zwergschecken schwarz-weiß, die mit überragenden 390 und 389 Punkten die beiden besten Zuchtgruppen der Kreisschau waren. FOTO: WOLFGANG ELIAS / NH

## Sieger aus dem Altkreis Hofgeismar

Martina Hook (Trendelburg) mit Deutsche Riesen wildfarben (386,0 Punkte) und mit Deutsche Riesen weiß (385,0 Punkte), Bernhard Dierkes (Eberschütz) mit Deutsche Riesenschecken schwarz-weiß (382,5 Punkte) und mit Farbenzwerge blau (385,5 Punkte), Robert Gante (Gottsbüren) mit Blaue Wiener (385,0 Punkte), Michael Schulze (Udenhausen) mit Weiße Wiener (387,5 Punkte), Volkert Hagemann (Reinhardshagen) mit Graue Wiener (387,5 Punkte), Reinhardt Dembek (Trendelburg) mit Rote Neuseeländer (385,5 Punkte), Gerhard Niemeier (Hofgeismar) mit Kleinsilber gelb (384,5 Punkte), Louis Sonnabend (Hümme) mit Englische Schecken schwarz-weiß (390,0 Punkte) und mit Zwergschecken schwarz-weiß (389,0 Punkte), Zuchtgemeinschaft Nils und Uwe Hofmeyer (Carlsdorf) mit Lohkaninchen blau (385,5 Punkte), Tatjana Horn (Immenhausen) mit Zwergwidder chinchillafarbig (384,5 Punkte) und mit Farbenzwerge thüringerfarbig (382,0 Punkte), Mike Evens (Beverungen) mit Zwergwidder weiß Rotaugen (386,0 Punkte), Heike Schulze (Udenhausen) mit Satin elfenbein Rotaugen (388,0 Punkte), Frank Bromm (Sielen) mit Castor-Rexe (387,0 Punkte), Bernd Dettmar (Greibenstein) mit Loh-Rexe schwarz (384,0 Punkte) und Karl-Heinz Kießlich (Sielen) mit Klein-Rexe castorfarbig (384,5 Punkte).

Jugend-Kreismeister der Kreisschau Hofgeismar-Wolfhagen: Felix Karl Hofeditz (Sielen) mit Rote Neuseeländer (382,5 Punkte) und Payton Evens (Beverungen) mit Farbenzwerge schwarz (386,5 Punkte).

ihr Hobby investieren.

Früher habe die Kaninchenzucht in erster Linie der Ernährung gedient. Diese Rolle sei zwar heute in Hintergrund geraten, aber nicht aus den Augen verloren gegangen, da das Kaninchenfleisch hochwertig sei und Bio-Qualität habe. „Für

eine gute und erfolgreiche Kaninchenzucht steht das Tierwohl an erster Stelle“, meint Hartmut Elsner. Und dazu gehöre auch die Gemeinschaft und Unterstützung im Verein, denn Kaninchen sind Lebewesen, die immer versorgt werden müssen.

Die Kreisschau in Oberelsungen ist nach Meinung der Teilnehmer mehr als eine Ausstellung, denn sie biete eine gute Gelegenheit zu Gesprächen und dem Kauf der Exponate der Kreativ- und Handarbeitsgruppe des Kleintierzuchtvereins Zierenberg. **URSULA NEUBAUER**



**Hartmut Elsner** vom Kreisverband präsentiert den Sieger der Schau, eine schwarz-weiße englische Schecke, Besitzer ist Hofgeismarer Louis Sonnabend. FOTO: URSULA NEUBAUER

## ADVENT



**Christel Frank (68)** aus Liebenau, Kulturforum Hofgeismar

### Freude an alten Traditionen

#### Wie verbringen Sie die Adventszeit?

Letztes Jahr verbrachten mein Mann und ich den gesamten Dezember inklusive Weihnachten und Silvester in der Ferne. Die Sonne schien den ganzen Tag, die Weihnachtsdekorationen in Geschäften und an Häuserfronten erschienen uns wie seelenloser Marketingplüsch. Was er ja auch ist. Dieses Jahr stelle ich fest, dass ich mich mehr als in den Jahren zuvor über die leuchtenden Sterne in den Fenstern oder schlichten Lichterschmuck in den Vorgärten freue. Der „Andere Advent“-Kalender, den mir seit Jahren eine Freundin schenkt, berührt bei Tee und Kaminfeuer anders als bei Sonnenschein. Die Freude an altgewohnten Traditionen mit Kerzenschein, Plätzchen backen und Adventskaffee erwacht spätestens mit dem Aufstellen des Adventskranzes. Wie heißt es doch? Alles hat seine Zeit. Und die Adventszeit ist eine schöne Zeit.

#### Was bedeutet Ihnen Weihnachten?

Wieder kommen wir zu lieb gewonnenen Traditionen, die uns schon während der Vorbereitungen auf den Besuch der Kinder und Enkel freuen. Der Baum, der erst am 24. Dezember aufgestellt wird, das „Stille Nacht, Heilige Nacht“ in der dann abgedunkelten Kirche, der schon von den Großeltern beider Familienzweige bevorzugte Kartoffelsalat mit Würstchen am Heiligen Abend, die weniger gut verhüllte Enttäuschung im Gesicht der Enkel, wenn das Geschenk nicht das richtige ist. All das, und noch viel mehr, gehört zu Weihnachten.

### Irischer Advent mit vier Musikern und Geschichten

**Hofgeismar/Fürstenwald** – Alle Jahre wieder laden Dagmar und Lothar Jahn gemeinsam mit Andreas Starke und Benjamin Flux vom Folkduo Groovy Pike zum Irischen Advent ein. Die vier Musiker bieten bekannte irische Lieder, aber auch manch weniger bekannte Perle in englischer und gälischer Sprache an. Dazu gibt es Weihnachtsgeschichten von der grünen Insel und Informationen über seltsame Weihnachtsbräuche. Mit Fiddle, Gitarren und vierstimmigem Gesang bringen sie besinnliche und fröhliche Musik in stillechter Weihnachtsatmosphäre. Die Termine:

Freitag, 20. Dezember, 19.30 Uhr Saal der Ev. Gemeinschaft, Am Hohlen Weg 1a, in Hofgeismar,

Samstag, 21. Dezember, 20 Uhr Bücherei Kirchditmold in Kassel,

Sonntag, 22. Dezember, 15.30 Uhr Café Bahnhof in Fürstenwald.

Anmeldungen: dingo@minnesang.com oder Tel.: 0 56 71/ 92 53 55. Der Eintritt ist frei. mai

## IN KÜRZE

### Blutspendetermin in Hofgeismar

**Hofgeismar** – Der nächste Blutspendetermin des DRK ist am Mittwoch, 18. Dezember, von 15 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle in Hofgeismar. Termine können unter [blutspende.de/termine](http://blutspende.de/termine) gebucht werden. mai

### Band „Wise Guys“ in Beverungen

**Beverungen** – Die Kulturgemeinschaft Beverungen und Umgebung präsentiert am Donnerstag, 19. Dezember, die Nachfolgebände der Wise Guys, die Gruppe „Alte Bekannte“, in der Stadthalle Beverungen. Die Karten kosten im Vorverkauf ab 29,75 Euro, an der Abendkasse ab 32 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr. Beginn des Konzerts mit dem Titel „Nix geht über Live“ ist um 20 Uhr. bar

**Kassel/Fritzlar/Wolfhagen** – Seit dem Wegfall der staatlichen Förderung ist der E-Auto-Absatz deutschlandweit eingebrochen. Das spüren auch die Händler in der Region. „Für viele ist es vor allem eine finanzielle Frage, ob sie sich ein E-Auto kaufen“, sagt Alexander Host vom Autohaus Hetzler, das Filialen in Kassel und Fritzlar hat. Den Wegfall der Prämie spüre man deutlich.

Derzeit setzen Kunden verstärkt auf Verbrenner, um die Zeit zu überbrücken und die Entwicklung abzuwarten. Host weist darauf hin, dass Lieferengpässe wie während der Corona-Pandemie oder zu Beginn des Kriegs in der Ukraine derzeit kein Thema mehr seien. „Wir haben etliche Modelle vorrätig.“

Ähnliches weiß auch Vitali Klein vom Autohaus Ostmann

## Preise spielen große Rolle

MEHR ZUM THEMA Weniger E-Auto-Verkäufe



**Die Kfz-Innung beklagt** einen Mangel an Infrastruktur für E-Autos. FOTO: JULIAN STRATENSCHULTE / DPA

zu berichten. „Die Kunden kaufen in der Regel dann Neuwagen, wenn die Leasingrate stimmt.“

Leasing werde auch deshalb bevorzugt, weil es für viele Kunden mit weniger Risiko verbunden ist – was den Restwert angeht. Auch bei der Batterietechnik gebe es Weiterentwicklungen.

„Wir erwarten, dass wir im Jahr 2025 wieder mehr E-Autos verkaufen werden“, sagt Klein. Er gehe davon aus, dass die Autohersteller Programme aufsetzen werden, um den Verkauf anzukurbeln.

Die Preise auf dem Gebrauchtwagenmarkt seien wieder zurückgegangen, aber seit Sommer relativ konstant. „Die Kundennachfrage ist aktuell etwas geringer als im Vorjahr – der Markt ist zufriedenstellend“, sagt Klein. see